



Guten Tag,

der Versand der VBL-Versicherungsnachweise steht an – sowohl für die VBLklassik als auch für die freiwillige Versicherung – und wir haben hierzu die häufigsten Fragen und Antworten für Sie aufbereitet.

In der Rubrik „3 Fragen – 3 Antworten“ erklären wir, welche Folgen eine Verbeamtung für die Zusatzversorgung bei der VBL hat.

Zudem lesen Sie, wie wir als VBL durch langfristiges Denken und nachhaltiges Handeln die Basis für eine erfolgreiche Erfüllung unseres tarifvertraglichen Auftrags legen.

In unserer Themenreihe zum VBL-Geschäftsbericht geht es heute um die Lebensziele der Generationen und das Verhältnis der Generationen zueinander.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr VBLnewsletter-Team

Inhalt

↓ [Versicherungsnachweis VBLklassik 2022.](#)

↓ [Versicherungsnachweis zur freiwilligen Versicherung 2022.](#)

↓ [3 Fragen – 3 Antworten. Auswirkung von Verbeamtung.](#)

↓ [Nachhaltigkeit. Vorsorge mit Verantwortung.](#)

↓ [Jung und Alt.](#)



Versicherungsnachweis VBLklassik.

**Versand der
Renteninformation für das
Jahr 2022.**



Versicherungsnachweis zur freiwilligen
Versicherung.

**Versand der
Renteninformation für das
Jahr 2022.**

Im August 2023 versendet die VBL an über 2,3 Millionen Versicherte die jährliche Renteninformation zur VBLklassik. Damit erhalten Sie den Versicherungsnachweis VBLklassik für das Jahr 2022. Hier erfahren Sie, wie sich Ihr Versorgungskonto bis zum 31. Dezember 2022 entwickelt hat.

[Weiterlesen »](#)

Im September 2023 versendet die VBL an über 360.000 Versicherte die jährliche Renteninformation zur freiwilligen Versicherung VBLextra und VBLdynamik. Damit erhalten Sie den Versicherungsnachweis zu Ihrer freiwilligen Versicherung für das Jahr 2022. Hier erfahren Sie, wie sich Ihr Versorgungskonto bis zum 31. Dezember 2022 entwickelt hat.

[Weiterlesen »](#)

[Zum Seitenanfang ↑](#)



3 Fragen – 3 Antworten.

Von der Tarifbeschäftigung in die Verbeamtung.

Sie sind tarifbeschäftigt und seit einigen Jahren bei der VBL zusatzversichert. Nun erhalten Sie die Möglichkeit, in ein Beamtenverhältnis zu wechseln. Sie fragen sich, welche Folgen eine Verbeamtung für die Zusatzversorgung hat? Besteht die Möglichkeit, diese Versicherung mit eigenen Beiträgen fortzusetzen? Unsere Antworten dazu finden Sie hier.

[Weiterlesen »](#)



Nachhaltigkeit.

Vorsorge mit Verantwortung.

Langfristiges Denken und nachhaltiges Handeln – das ist die Basis für die erfolgreiche Erfüllung unseres tarifvertraglichen Auftrags. Seit über 90 Jahren trägt die VBL maßgeblich zur langfristigen Sicherung der Altersversorgung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst bei. Nachhaltigkeit ist der VBL nicht nur in die Wiege gelegt, sondern auch fester Bestandteil ihrer Geschäftsstrategie.

[Weiterlesen »](#)

[Zum Seitenanfang ↑](#)

Lebensziele und Generationengerechtigkeit.



Was bewegt die jüngeren und die älteren Menschen in Deutschland, wenn es um ihre Ziele und Wünsche geht? Laut GDI -Studie „Nie zu alt. Älterwerden zwischen Offenheit und Bewahrung“ verändern sich diese im Laufe des Lebens stark. Mehr dazu erfahren Sie im vierten Teil der Artikelreihe zum VBL-Geschäftsbericht „Jung und Alt“.

[Weiterlesen »](#)

[Zum Seitenanfang ↑](#)

Das Kundenportal für Versicherte, Rentenberechtigte, Arbeitgeber.

Meine **VBL**

Ihr Zugang zu den Online-Services. Persönliche Daten ändern, Anträge online stellen und viele weitere Online-Services nutzen: www.meinevbl.de

[Zum Seitenanfang ↑](#)

[Newsletter abbestellen](#) // [Einwilligungserklärung](#) // [Archiv](#) // [Kontakt](#) // [Impressum](#)

© 2023 VBL // Alle Rechte vorbehalten.

Klicken Sie bitte [hier](#), wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten.

Versicherungsnachweis VBLklassik. Versand der Renteninformation für das Jahr 2022.



Im August 2023 versendet die VBL an über 2,3 Millionen Versicherte die jährliche Renteninformation zur VBLklassik.

Damit erhalten Sie den Versicherungsnachweis VBLklassik für das Jahr 2022. Hier erfahren Sie, wie sich Ihr Versorgungskonto bis zum 31. Dezember 2022 entwickelt hat.

Wir teilen Ihnen mit, welche Anwartschaften auf eine Betriebsrente wegen Alters, bei Erwerbsminderung oder für Hinterbliebene bis dahin erworben wurden.

Ein Blick in die Unterlagen lohnt sich, da Sie in Ihrer Renteninformation weitere wichtige Hinweise finden.

Die Renteninformation zur VBLklassik enthält insbesondere den Kontoauszug für das Jahr 2022. Diesem können Sie unter anderem den Zeitraum und das Entgelt entnehmen, für welche die Aufwendungen zur VBLklassik entrichtet wurden. Sie erfahren auch, ob die Wartezeit zum Erhalt einer Betriebsrente in Ihrem Fall bereits erfüllt ist.

In den Unterlagen stellen wir Ihnen außerdem eine Prognose Ihrer Betriebsrente wegen Alters zur Verfügung. Lesen Sie nach, wie hoch nach heutigem Kenntnisstand Ihre Betriebsrente ausfallen würde, wenn Sie bis zum Beginn der Regelaltersrente weiterhin so viel verdienen wie im Durchschnitt der letzten drei Jahre.

Hinweis zum Versand.

Sofern Sie in unserem Kundenportal [Meine VBL](#) registriert sind, wird Ihnen die Renteninformation digital zur Verfügung gestellt. Ansonsten erhalten Sie unsere Unterlagen per Post. Die häufigsten Fragen und Antworten haben wir Ihnen nachfolgend zusammengestellt.

[Allgemeine Fragen Renteninformation. Versicherungsnachweis VBLklassik.](#)

Kennen Sie schon die Digitale Rentenübersicht?

Auf dem Online-Portal der Digitalen Rentenübersicht können Sie sich einen Überblick über den Stand Ihrer Altersvorsorge verschaffen. Neben dem aktuellen Stand Ihrer betrieblichen Altersversorgung können Sie dort ebenfalls Angaben zu Ihrer gesetzlichen und privaten Altersabsicherung finden. Auch die aktuellen Daten aus der Renteninformation der VBL können Sie über die Digitale Rentenübersicht abrufen.

Links:

- [Weitere Informationen zur Digitalen Rentenübersicht](#)
- [Zur Website der Digitalen Rentenübersicht](#)

Versicherungsnachweis zur freiwilligen Versicherung. Versand der Renteninformation für das Jahr 2022.



Im September 2023 versendet die VBL an über 360.000 Versicherte die jährliche Renteninformation zur freiwilligen Versicherung VBLextra/VBLdynamik.

Damit erhalten Sie den Versicherungsnachweis zu Ihrer freiwilligen Versicherung für das Jahr 2022. Hier erfahren Sie, wie sich Ihr Versorgungskonto bis zum 31. Dezember 2022 entwickelt hat.

Wir teilen Ihnen mit, welche Anwartschaften auf eine Betriebsrente wegen Alters und – sofern mitversichert – bei Erwerbsminderung oder für Hinterbliebene bis dahin erworben wurden.

Ein Blick in die Unterlagen lohnt sich, da Sie in Ihrer Renteninformation weitere wichtige Hinweise finden.

Die Renteninformation zur freiwilligen Versicherung enthält insbesondere den Kontoauszug für das Jahr 2022. Diesem können Sie unter anderem die monatliche Beitragshöhe, den versicherten Tarif und die steuerliche Behandlung der Aufwendungen zur freiwilligen Versicherung entnehmen.

In den Unterlagen stellen wir Ihnen außerdem Prognosen Ihrer Betriebsrente wegen Alters zur Verfügung. Lesen Sie nach, wie hoch nach heutigem Kenntnisstand Ihre Betriebsrente beziehungsweise das Deckungskapital ausfallen würde, wenn Sie bis zum Beginn der Regelaltersrente weiterhin Beiträge wie im Durchschnitt des letzten Kalenderjahres einzahlen.

Hinweis zum Versand.

Sofern Sie in unserem Kundenportal [Meine VBL](#) registriert sind, wird Ihnen die Renteninformation digital zur Verfügung gestellt. Ansonsten erhalten Sie unsere Unterlagen per Post. Die häufigsten Fragen und Antworten haben wir Ihnen nachfolgend zusammengestellt.

[Allgemeine Fragen zum Versicherungsnachweis](#)

Kennen Sie schon die Digitale Rentenübersicht?

Auf dem Online-Portal der Digitalen Rentenübersicht können Sie sich einen Überblick über den Stand Ihrer Altersvorsorge verschaffen. Neben dem aktuellen Stand Ihrer betrieblichen Altersversorgung können Sie dort ebenfalls Angaben zu Ihrer gesetzlichen und privaten Altersabsicherung finden. Auch die aktuellen Daten aus der Renteninformation zur freiwilligen Versicherung der VBL können Sie ab September 2023 über die Digitale Rentenübersicht abrufen.

Links:

- [Weitere Informationen zur Digitalen Rentenübersicht](#)
- [Zur Website der Digitalen Rentenübersicht](#)

3 Fragen – 3 Antworten. Von der Tarifbeschäftigung in die Verbeamtung.



Sie sind tarifbeschäftigt und seit einigen Jahren bei der VBL zusatzversichert. Nun erhalten Sie die Möglichkeit, in ein Beamtenverhältnis zu wechseln.

Sie fragen sich, welche Folgen eine Verbeamtung für die Zusatzversorgung hat? Besteht die Möglichkeit, diese Versicherung mit eigenen Beiträgen fortzusetzen? Unsere Antworten dazu finden Sie hier.

Haben Sie spezielle Fragen, die im VBLnewsletter erscheinen sollen? Senden Sie uns Ihr Anliegen an kundenberatung@vbl.de mit dem Betreff „3 Fragen – 3 Antworten“. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Haben Sie persönliche Fragen zu Ihrer individuellen Situation? Vereinbaren Sie eine Beratung unter www.vbl.de/meinevbl. Unsere Fachleute antworten gerne.

Frau M. ist angestellte Lehrerin. Ihr Arbeitgeber hat sie aufgrund der Tarifbeschäftigung bei der VBL angemeldet. Nun besteht für Frau M. die Möglichkeit einer Verbeamtung und sie fragt sich, welche Folgen dies für die Zusatzversorgung bei der VBL hat.

Kann ich nach meiner Verbeamtung weiter in der Pflichtversicherung VBLklassik bleiben oder diese eventuell freiwillig fortsetzen?

Nein. Nach der Verbeamtung wird Ihre Altersabsicherung künftig über die gesetzlich geregelte Beamtenversorgung sichergestellt. Der Arbeitgeber beendet daher Ihre Pflichtversicherung bei uns durch eine entsprechende Abmeldung.

Mit Ihren bisher erworbenen Anwartschaften entsteht bei der VBL eine beitragsfreie Versicherung für Sie. Eine freiwillige Fortsetzung der VBLklassik ist nicht möglich.

Erhalte ich trotz Verbeamtung später eine Betriebsrente aus der VBLklassik?

Ja. Sofern Sie bis zu Ihrer Verbeamtung die erforderliche Wartezeit in der VBLklassik erreicht haben, steht Ihnen hieraus bei Eintritt des Versicherungsfalls eine Betriebsrente zu.

Bitte denken Sie daran: Für den Bezug einer Erwerbsminderungs-, Alters- oder Hinterbliebenenleistung ist die Betriebsrente zeitnah bei der VBL zu beantragen.

Informationen darüber, ob Rentenzahlungen aus der VBLklassik auf Ihre Beamtenversorgung angerechnet werden, erhalten Sie bei Ihrem Arbeitgeber.

Ist es trotz der Verbeamtung sinnvoll, meine freiwillige Versicherung bei der VBL durch eigene Beiträge fortzuführen?

Ja. Rentenleistungen aus der freiwilligen Versicherung bei der VBL werden nicht auf spätere Bezüge aus Ihrer Beamtenversorgung angerechnet. Mit einer Fortsetzung der freiwilligen Versicherung durch eigene Beiträge bleiben Ihre bisherigen Versicherungsbedingungen bei der VBL unverändert erhalten.

Bitte beachten Sie: Eine Fortsetzung Ihrer freiwilligen Versicherung ist **innerhalb von drei Monaten** nach Beendigung der VBLklassik bei uns zu beantragen. Nach Ablauf dieser Ausschlussfrist können wir keinen Antrag auf Fortsetzung Ihrer Versicherung mehr annehmen.

Hinweis.

Eine steuerliche Förderung im Wege der Entgeltumwandlung ist nach Ihrer Verbeamtung nicht mehr möglich. Sie können stattdessen die Riester-Förderung für Ihre freiwillige Versicherung bei der VBL nutzen.

Ihre Besoldungsstelle benötigt für die Riester-Förderung eine schriftliche Einwilligung zur Datenübermittlung und -verwendung. Die notwendigen Einkommensangaben werden dann von der Besoldungsstelle an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) übermittelt.

Nachhaltigkeit.



Langfristiges Denken und nachhaltiges Handeln – das ist die Basis für die erfolgreiche Erfüllung unseres tarifvertraglichen Auftrags. Seit über 90 Jahren trägt die VBL maßgeblich zur langfristigen Sicherung der Altersversorgung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst bei. Nachhaltigkeit ist der VBL nicht nur in die Wiege gelegt, sondern auch fester Bestandteil ihrer Geschäftsstrategie.

Die Vorsorge mit Verantwortung zeigt sich in der VBL daher sowohl in ihrer nachhaltigen Anlagestrategie als auch in ihrer nachhaltigen Geschäftsstrategie. Die Nachhaltigkeitsstrategie der VBL unterteilt sich folglich in die zwei Bereiche [Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage](#) und [Nachhaltigkeit in der Geschäftstätigkeit](#).

In beiden Bereichen geht es einerseits darum, Nachhaltigkeitsrisiken frühzeitig zu erkennen, zu reduzieren oder auszuschalten und andererseits, Nachhaltigkeitsaspekte langfristig in der VBL zu verankern. Für uns ist dies keine abgeschlossene Aufgabe, sondern ein permanenter Prozess und eine innere Haltung. Daran arbeiten wir immer weiter – zum Wohl unserer beteiligten Arbeitgeber, Versicherten, Rentenberechtigten, der Gesellschaft und der Umwelt.

„Der Klimawandel, Umweltschäden und gesellschaftliche Ungleichheiten sind mit ihren vielfältigen negativen Auswirkungen auf Natur, Gesellschaft und Wirtschaft substanzielle Risiken unserer Zeit. Deshalb ist die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie ein wichtiger Teil unserer treuhänderischen Verantwortung“, sagt Dr. Michael Leinwand, Kapitalanlagevorstand der VBL.

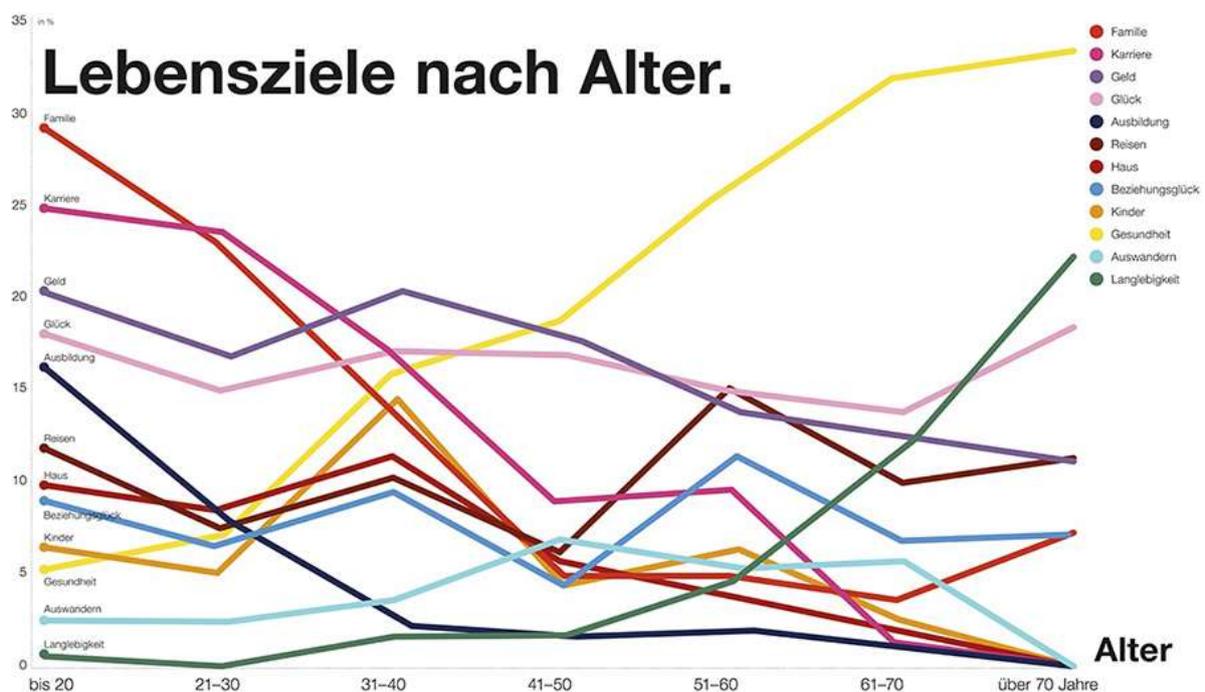
Jung und Alt. Lebensziele und Generationengerechtigkeit.



Was bewegt die jüngeren und die älteren Menschen in Deutschland, wenn es um ihre Ziele und Wünsche geht? Laut GDI -Studie „Nie zu alt. Älterwerden zwischen Offenheit und Bewahrung“ verändern sich diese im Laufe des Lebens stark. Mehr dazu und zum Thema Generationengerechtigkeit erfahren Sie im vierten Teil der Artikelreihe zum VBL-Geschäftsbericht „Jung und Alt“.

Welche Lebensziele nennen die Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer von 18 bis über 70 Jahren am häufigsten? Gesundheit, Geld, Glück, Karriere, Familie, Reisen, Beziehungsglück, Haus, Kinder, Ausbildung, Auswandern und Langlebigkeit. Dabei wurden den Befragten bewusst keine inhaltlichen Vorgaben gemacht: Sie sollten ihre Wünsche frei äußern können.¹

Lebensziele.



Eines wird dabei besonders deutlich: Die Wünsche der Menschen verändern sich im Laufe des Lebens. Bei manchen Themen nimmt die Relevanz mit dem Alter ab, einige werden wichtiger und wieder andere bleiben konstant. Bei den Jüngeren steht zunächst die persönliche Weiterentwicklung im Vordergrund: Familie, Karriere, Geld, Ausbildung, Haus, Kinder. Im Alter rücken andere Werte wie Gesundheit und Langlebigkeit stark in den Fokus. Geld ist nicht mehr ganz so wichtig, aber zwischen 60 und 75 Jahren immer noch präsent. Schließlich sind nicht alle Träume im Alter immateriell zu verwirklichen.¹

Zusätzlich gibt es Themen, die bei allen Altersgruppen dauerhaft von Interesse bleiben, wie Glück oder eine glückliche Beziehung, aber auch Wünsche wie Reisen und Auswandern. Überraschend ist, dass die Idee des Auswanderns auch bei den älteren Befragten lange Zeit relevant bleibt. Übrigens: Statistisch gesehen wurden 2020 rund 1,74 Millionen Renten ins Ausland überwiesen, davon 14

Prozent an deutsche „Auswanderer“. Den höchsten Anteil zählen Österreich (mehr als 27.000 Renten), die Schweiz (27.000) und die USA (23.000).

Bei einer anderen Studie von Engel & Völkers, Liquid Home zeigt sich: „Je älter die Befragten, desto größer der Wunsch nach finanzieller Unabhängigkeit: 64 Prozent der über 70-Jährigen geben ihn als einen der drei größten Lebensträume an“, erläutert Geschäftsführer Christian Kuppig. „An zweiter und dritter Stelle steht hier der Wunsch, im Alter geistig fit und gesund zu bleiben. Corona hat diesen Wunsch bei jedem zweiten Befragten noch verstärkt. Außerdem möchte fast jeder dritte Befragte im Ruhestand verreisen und fremde Länder entdecken.“ Auch eine erfüllte Partnerschaft steht mit 21 Prozent auf der Liste der Best Ager.²

Generationengerechtigkeit – wir verstehen uns.



Und wie ist das Verhältnis der Generationen in Deutschland zueinander? Gibt es mehr Gräben oder mehr Gemeinsamkeiten? Wenn man Umfragen wie die des deutschen Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend/infas von 1996 und 2019 zurate zieht, zeigt sich, dass das Generationenverhältnis über mehr als zwei Jahrzehnte nahezu gleichgeblieben ist.

Der gegenseitige Respekt sowie der Zusammenhalt werden weiterhin als „groß“ eingeschätzt. 82 Prozent der Befragten sind der Ansicht, dass die Älteren so viel für das Land getan haben, dass sie die beste Absicherung verdienen. Nur 19 Prozent sagen, dass es den Älteren zu gut geht. Unverändert ist die Vorstellung, dass sich die Generationen gegenseitig helfen sollten. Beim Thema „Verstehen“ stoßen Jung und Alt aber klar an ihre Grenzen: Weniger als 40 Prozent der Befragten denken, dass die Älteren die Jüngeren verstehen. Umgekehrt ist es nicht mal jede und jeder Dritte.³

In einer aktuellen Schweizer Studie – dem Generationen-Barometer 2021 – sagen 80 Prozent der Befragten, dass es kein großes gesellschaftliches Auseinanderdriften zwischen Jung und Alt gibt. Zusätzlich zeigt sich, dass die Corona-Pandemie zu einer grundlegenden Neubewertung des Generationenverhältnisses beigetragen hat. „Neben den Älteren werden neuerdings auch Teenager und junge Erwachsene als besonders verletzte und benachteiligte Gruppen wahrgenommen.“ Allerdings offenbart die Studie auch, dass das Generationenversprechen, wonach „jede neue Generation bessere Lebensbedingungen vorfindet als die vorangegangene“, nicht mehr zu halten ist.⁴

Download: [VBL-Geschäftsbericht 2021, PDF, 10 MB](#)

Quellen:

1 GDI-Studie Nr. 48, Nie zu alt?, 2020.

2 Engel & Völkers, Liquid Home, Finanzielle Unabhängigkeit im Alter ist der größte Lebenstraum von Best Ager, 2021.

3 Umfrage zum gegenseitigen Bild der Generationen, BMFSFJ (1996) infas Mehrthemenbefragung 2019, 2019.

4 Berner Generationenhaus und sotomo, Schweizer Generationen-Barometer 2021 – Was Jung und Alt bewegt, 2021.